



Das Netzwerk Chancengleich im Bistum Hildesheim lädt in Kooperation mit der Katholischen Akademie zu folgender Reihe ein:

„Kirche und Theologie que(e)r gelesen“

Es ist kein Geheimnis: (katholische) Kirche und Theologie tun sich mit den Themen Feminismus, Queerness, Gender und Diversity schwer. Die naturrechtlich begründete Geschlechterbinarität und oftmals patriarchal geprägte Strukturen stoßen bei vielen Menschen auf Unverständnis und Ablehnung. Dabei sind queere Lesarten der Theologie durchaus verfügbar und werden mancherorts bereits umgesetzt – für eine Theologie, die sich gegen Ausgrenzung positioniert, queere Lebenswelten aufgreift und progressive Positionen theoretisch untermauert.

Was sind heute Fragestellungen und Ziele von feministischen und queeren Theologien? Wie können überkommene Begründungslogiken überwunden werden? (Wie) lässt sich jenseits des Geschlechterdualismus Gott queer denken? Wie kann mehr Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Pastoral erreicht werden?

13.03.24 Einführung: Begriffsklärung und Definitionen

18 - 19 Uhr via ZOOM

Referent*in: Anna-Lena Passior, ka:punkt

Queerness, Allyship, non-binär ... in Vorbereitung auf die Reihe Kirche und Theologie que(e)r gelesen und dem dazugehörigen Seminar *Feministische und queere Theologien* klärt dieses einführende Format die wichtigsten Begriffe und Definitionen.

14.03.24 Feministische und queere Theologien. Entstehung, Anliegen, Perspektiven

18 - 20 Uhr via ZOOM

Referent*in: Dr. Aurica Jax, Kath. Hochschule NRW, Abteilung Münster

Dass sich (katholische) Kirche und Theologie mit den Themen Feminismus, Queerness, Gender und Diversity schwer tun, ist kein Geheimnis. Die naturrechtlich begründete Geschlechterbinarität und oftmals patriarchal geprägte Strukturen stoßen bei vielen Menschen auf Unverständnis und Ablehnung. Innerhalb der Theologie gibt es jedoch schon seit Längerem – zumindest für die feministische Theologie – Ansätze, diskriminierende Muster kritisch zu hinterfragen, auch die weiblichen Seiten Gottes zu betonen und mit Blick auf queere Lebenswelten alternative Denkformen theologisch zu formulieren.

Das Seminar möchte die Geschichte und wesentliche Aspekte feministischer Theologien und deren Anliegen einer Geschlechtergerechtigkeit beleuchten. Wie haben sie sich in den letzten Jahrzehnten verändert?

Was sind heute Fragestellungen und Ziele von feministischen und queeren Theologien? Wie können überkommene religiöse Bilder und Begründungsfiguren überwunden werden? (Wie) lässt sich jenseits des Geschlechterdualismus Gott queer denken und Vielfalt feiern?

16.05.24 Gesucht: G*tt (m/w/d). Queere Gottesrede und -bilder

18 - 20 Uhr

Referent*in: Prof. Dr. Andreas Krebs, Uni Bonn

- Weitere Infos demnächst auf der Homepage -

05.09.24 *Gleichwertig aber nicht gleichberechtigt?* Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Pastoral

18 - 20 Uhr

Referent*in: Regina Nagel, Bistum Rottenburg-Stuttgart

- Weitere Infos demnächst auf der Homepage -

08.11.24 Abschluss der Reihe – präsentisch in Hannover: Panel und Workshops

16 - 19 Uhr

Tagungshaus Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

- Weitere Infos demnächst auf der Homepage -

Bis auf den Abschluss im November sind alle Termine online via ZOOM, alle Termine sind auch einzeln buchbar und die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

über die Homepage der Katholischen Akademie in Hannover:

<https://www.kath-akademie-hannover.de/programm/veranstaltungen>

Die Links werden rechtzeitig vonseiten der Akademie verschickt.

Anmeldung zum Newsletter des Netzwerk Chancengleich ist hier möglich:

<https://www.bistum-hildesheim.de/bistum/organisation/generalvikariat/gleichstellung-und-chancengleichheit/netzwerk-chancengleich/>